

		AZ:	03 / Frau Broszeit-Kruse
--	--	-----	--------------------------

**Mitteilung-Nr.: 0042/2023/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Jugendhilfeausschuss	01.11.2023	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	07.11.2023	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	14.11.2023	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Kinder- und Jugendschutzbericht**

**IRIS:**

Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden.

**Sachverhalt:**

Die SPD-Rathausfraktion hat am 13.03.2023 den Antrag gestellt, dass die Verwaltung prüfen möge, ob zukünftig regelmäßig ein Jugendschutzbericht erstellt werden sollte.

Die Anregung aus der Politik wird in der Verwaltung begrüßt und entspricht dem Ziel eines ganzheitlichen, integrierten Berichts- und Planungsverständnisses.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Verwaltung, das Thema Kinder- und Jugendschutz in den Sozialbericht zu integrieren. Auf nachstehende Themen soll im Bericht eingegangen werden:

- Gesetzliche Grundlagen im Kinderschutz und Jugendschutz
- Prävention
- Intervention
- Handlungsleitfäden für die Bereiche Frühe Hilfen, Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Schule
- Gewaltschutzkonzepte
- Kinder- und Jugendkriminalität
- Schulabsentismus

Der Bericht wird angemessen auf die Zielgruppen, Angebote, Herausforderungen und Bedarfe eingehen. Lokale Besonderheiten und gesellschaftliche Entwicklungen werden Berücksichtigung finden.

Im Auftrag

(Tobias Bergmann)  
Oberbürgermeister

(Carsten Hillgruber)  
Stadtrat

**Anlage:**

Antrag der SPD Rathausfraktion vom 13.03.2023